



Sicher archiviert

VISUS und KAMP kooperieren im Bereich Langzeitarchivierung



Die digitale Bildgebung verändert das Gesundheitswesen grundlegend. Bekannte bildgebende Verfahren wie Röntgen oder Mammographie erfolgen verstärkt digital, Computertomographen und 3D-Verfahren stellen neue Anforderungen an Datenmanagement und Archivierungslösungen auf Basis performanter Storages und Server. Der Marktführer im diagnostischen Bildmanagement, die VISUS GmbH, setzt zur Realisierung seiner innovativen Lösung JiveX SSP (Storage Service for PACS) auf den IT-Partner KAMP.

Täglich werden in Kliniken und Arztpraxen digitale Patientendaten produziert. Diese Daten unterliegen den höchsten Datenschutzanforderungen und müssen – so schreibt es der Gesetzgeber vor – mindestens für einen Zeitraum von zehn, häufig dreißig Jahren archiviert werden. Um diese Archivierung langfristig sicher und jederzeit zuverlässig verfügbar zu gestalten, bedarf es wertvoller personeller Ressourcen und kostenintensiver Investitionen für Neubeschaffungen, Überwachung der Datenintegrität und Medienwechsel im Bereich einer Klinik- oder Praxis-IT. Aus diesen Gründen und um sich auf diagnostische Kernkompetenzen konzentrieren zu können, nutzen medizinische Einrichtungen verstärkt die Möglichkeit der externen digitalen Langzeitarchivierung.

Über den Kunden

VISUS GmbH

- Standort: Deutschland, Bochum
- Gründungsjahr: 2000
- Branche: Health-Care, DICOM (Digital Imaging and Communications in Medicine)
- Besonderheit: Deutscher Marktführer im diagnostischen Bildmanagement, Entwickler der international vertriebenen PACS-Software JiveX
- Website: www.visus.com

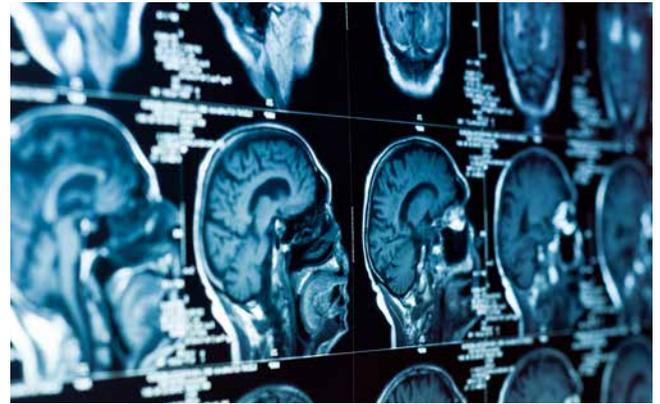
Die Herausforderung

Bereitstellung einer extrem sicheren, mehrfach redundanten, hochverfügbaren und skalierbaren Storage-Infrastruktur, entsprechend der hohen datenschutzrechtlichen Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen der VISUS-Archivierungslösung.

VISUS hat sich darauf spezialisiert, ganzheitliche Lösungen für die Kommunikation, Archivierung und Bearbeitung von Befundbildern in medizinischen Netzwerken zu entwickeln. Mit weltweit über 1000 Installationen seines digitalen Bilddatenarchivierungs- und -kommunikationssystems (PACS) in mehr als 40 Ländern, davon allein über 700 Installationen in Deutschland, ist VISUS mit JiveX PACS Marktführer. Durch das Servicekonzept der externen digitalen Langzeitarchivierung vervollständigt VISUS sein umfangreiches Leistungsspektrum. Alle Routineverpflichtungen des täglichen Betriebs, wie etwa Softwarewartung und -pflege, sowie Backup/Recovery der Archivierungssoftware, gehören dabei ebenso zum VISUS-Standard-Leistungsumfang, wie der persönliche Telefon-Support und eine Störungsbehebung mit garantierten Reaktionszeiten.

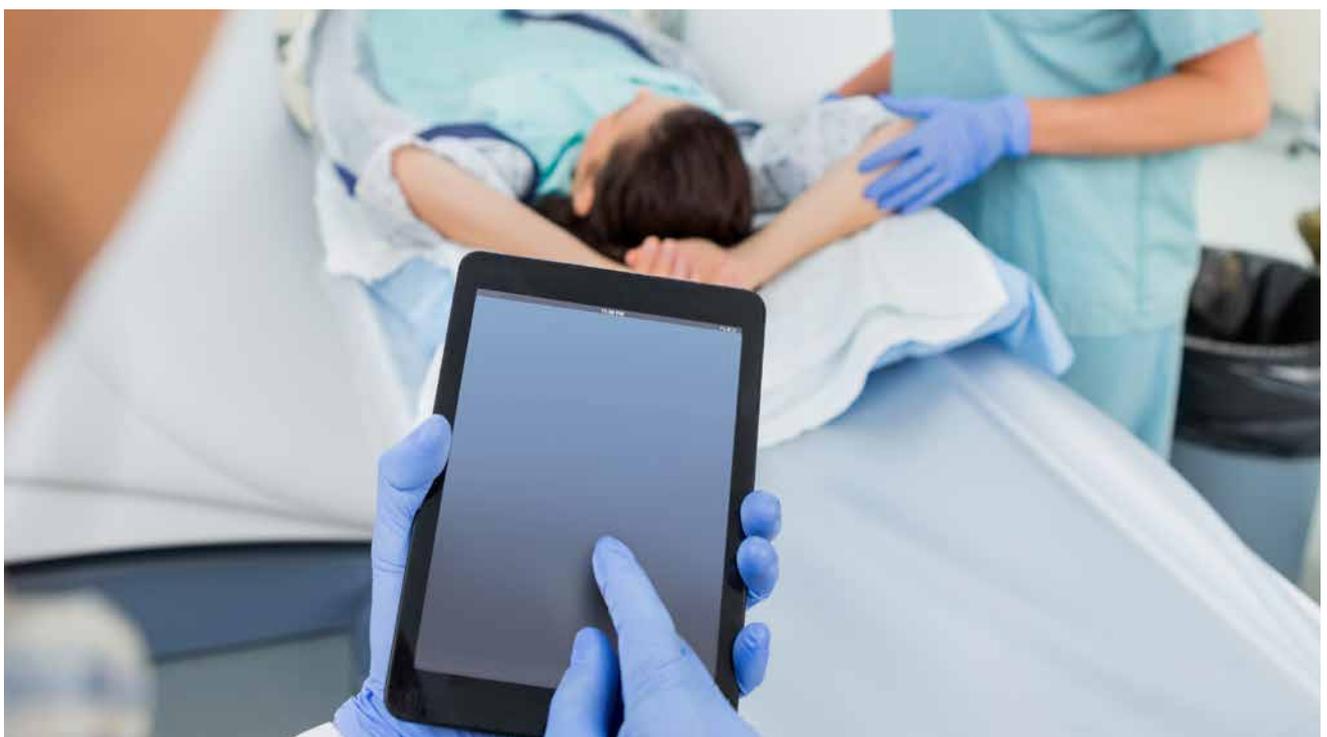
Christoph von Prince, Prokurist und Bereichsleiter der VISUS GmbH, ist als Verantwortlicher für das Segment der technischen Services sowohl mit der IT-Planung als auch mit dem kaufmännischen Fachwissen vertraut. Er hielt Ausschau nach einem Infrastruktur-Partner für den Bereich Speicher-Logik, Storage und Rechenzentrum, der genau wie VISUS, zu 100 % hinter den geforderten Qualitäts- und Sicherheitsansprüchen im Bereich Datenmanagement steht. „Wir haben einen Partner gesucht, der unsere hohen Anforderungen an IT-Sicherheit und Datenschutz erfüllt, und darüber hinaus Hochverfügbarkeit und schnellen Support garantiert“, erklärt Christoph von Prince. In KAMP hat VISUS den passenden Service-Partner gefunden.

Seit Mitte 2013 stellt der Oberhausener Managed-Service-Provider in seinem nach der internationalen Norm ISO/IEC 27001 zertifizierten KAMP-Rechenzentrum die Storage-Infrastrukturlösung für die Langzeitarchivierung von VISUS bereit. Dabei werden die Daten der VISUS-Kunden über das sogenannte JiveX Archive Gateway



Produkte und Services

- Server-Housing im ISO/IEC 27001, ISO 9001 und ECB-S zertifizierten KAMP-Rechenzentrum mit 99,9 % Verfügbarkeit
- Verwendung einer skalierbaren Server-Infrastruktur auf Basis von Cisco UCS Blade Servern der B-Serie
- Entwicklung einer speziellen API und Bereitstellung eines API-Servers zur sicheren Storage-Datenspeicherung
- Revisionsicherheit durch standardisierte Prozesse und Protokollierung aller getätigter Aktionen
- Mehrfach-Redundanz bei der Anbindung
- Mehrfach-Redundante Storage-Datenspeicherung durch eine im Verbund aufgebaute Storage-Infrastruktur
- Zusätzliche Bandsicherung in einem komplett getrennten Brandabschnitt
- HandsOn-Services





„Wir haben einen Partner gesucht, der unsere hohen Anforderungen an IT-Sicherheit und Datenschutz erfüllt, und darüber hinaus Hochverfügbarkeit und schnellen Support garantiert.“

Christoph von Prince ist als Prokurist und Bereichsleiter verantwortlich für den Bereich der technischen Services mit den Abteilungen IT, Projektmanagement, Applikation und Support.

verschlüsselt zu einem, im KAMP-Rechenzentrum untergebrachten, JiveX Datacenter Server von VISUS gesandt. Über einen von KAMP bereitgestellten API-Server werden die Daten über eine speziell dafür entwickelte API auf der sicheren Storage-Infrastruktur gespeichert. Standardisierte Prozesse über die API und die Protokollierung getätigter Aktionen bieten die geforderte Revisionsicherheit des Datenbestands. KAMP stellt für VISUS nicht nur den benötigten Speicherplatz, sondern ebenfalls die erforderliche skalierbare Server-Infrastruktur auf Basis von Cisco UCS Blade Servern der B-Serie für die benötigten Server-Ressourcen zur Verfügung.

„Großes Augenmerk haben wir auf die nahtlose Integration der medizinischen Archivierungslösung, gepaart mit einer extrem hohen Ausfallsicherheit, gelegt“, so Roland Irle, der technische Leiter bei KAMP. „Diese hohe Sicherheit erreichen wir, indem wir die Daten technologisch auf mehrfach redundanten Storage-Systemen speichern. Zusätzlich zu der im Verbund aufgebauten Storage-Infrastruktur führen wir eine Bandsicherung in einem komplett getrennten Brandabschnitt durch“, erklärt Roland Irle im Detail. Aber auch der Schutz vor unberechtigtem Zugriff über das Internet wurde in dem Projekt von KAMP bedacht. Bedarfsgerechte und speziell konfigurierte Cisco ASA Firewallsysteme verhindern einen unberechtigten Zugriff. „Alle diese gebündelten Maßnahmen dienen nur dem Ziel die Datenintegrität über Jahrzehnte sicherzustellen“, so Roland Irle.

Christoph von Prince berichtet über die Zusammenarbeit mit KAMP: „Ausschlaggebend für unsere Wahl war, dass wir zu einem überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis mit KAMP eine hochprofessionelle Gesamtlösung für unsere Kunden anbieten können.“ Erfreut fügt er hinzu: „Und das auf Basis einer guten, reibungslosen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit schnellen Reaktionszeiten.“

Kundenvorteile

- Extrem hohe physikalische Sicherheit im KAMP Rechenzentrum durch zertifizierte technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz von IT-Systemen und Daten
- Nahtlose Integration der medizinischen VISUS-Datenarchivierung mittels kundenspezifischer Individuallösungen
- Planungssicherheit durch vertraglich vereinbarte Qualitäts-, Sicherheits- und Verfügbarkeitsanforderungen
- Schnelle Reaktionszeiten im Supportfall durch Nutzung von KAMP HandsOn-Services
- Persönliche Ansprechpartner in Kundenbetreuung, technischer Entwicklung und Support
- Alle Services und Dienste aus einer Hand

Über KAMP

- Erfahrener Managed-Service-Provider und Premium-Anbieter mit umfangreichem Portfolio an Business-Services und individuell zugeschnittenen Dienstleistungen.
- Mehr als 20 Jahre Erfahrung im Internet- und IT-Sektor.
- Betreiber eines der modernsten Colocations-Rechenzentren in Nordrhein-Westfalen, mit international anerkannten Zertifizierungen für höchste Standards: DIN ISO/IEC 27001, DIN EN ISO 9001 und ECB-S.
- Zum Kundenstamm zählen sowohl mittelständische als auch börsennotierte Unternehmen.
- Deutschlandweit vertrauen zahlreiche Krankenhäuser, Kliniken und Health-Care-Kunden den hochwertigen IT-Lösungen des KV-SafeNet zertifizierten Providers.

© 2015 – Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen.